

Verliert der
Sport in
Kärnten
Geld und
Glanz,
oder...

offen

„Luftikus“ fliegt



Nur ganz vereinzelt ist die Kärntner Milch noch im Sport-Sponsoring vertreten. Geschäftsführer Helmut Petschar kann das auch ganz plausibel erklären: „In Kärnten gibt es über 1500 Sportvereine. Wenn wir uns bei einem engagieren würden, müssten wir das auch bei allen anderen tun. Das ist aber nicht möglich. Daher haben wir uns aus dem großen Sport-Sponsoring zurückgezogen.“ Weiter ein fixer Bestandteil wird das Schispringen sein. „Luftikus Martin Koch unterstützen wir weiter“, verriet Petschar, „daher wird bei uns auf diesem Sektor auch nichts gekürzt.“ Budget für Neues gibt es nicht. „Wir müssen genau planen, machen, was Vertraglich fixiert ist“, stellte der Chef klar.

... bleibt
der
Geldkuchen
gleich?

VÖLKERMARKT-LAVANTTAL

Neuer Bolide für's Comeback

Grünes Licht für Günther Jörl und Wolfgang Haid für die Lavanttal-Rallye 2009. Mitsubishi EVO konnte finanziert werden.

WOLFSBERG. Geschafft! Die Lokalmatadore Günther Jörl/Wolfgang Haid werden bei der BP-Ultimate Rallye im Lavanttal, die am 27. und 28. März in Szene geht, einen Mitsubishi EVO III an den Start bringen. „Nach langen Vorgesprächen mit einigen Sponsoren ist uns die finanzielle Absicherung des Projektes endlich gelungen,“ freut sich der österreichische Dieselmeister 2007.

Das Gerippe der Finanzierung steht, am Auto sind jedoch noch einige Werbeflächen frei. „Die möchten wir schon noch verkaufen, um eine gewisse Absicherung zu schaffen“, so Jörl. Der EVO III sei zwar nicht die letzte technische Entwicklungsstufe, aber „ein Bolide, mit dem man gleichzeitig lernen und schnell sein kann.“ Geliehen wird das Fahrzeug aus dem Stall der renommierten bayrischen Autoschmiede von Hermann Gassner, dessen Team Jörl auch betreuen wird. Somit gibt es optimale



Vollgas lautet die Devise für Jörl/Haid im Mitsubishi EVO

FORSTNER

Voraussetzungen für eine gute Vorstellung vor heimischem Publikum.

Die abgelaufene Saison war für Jörl/Haid nämlich ein Seuchenjahr: Krankheit und Defekte, ein angegrauter Seat Ibiza TDI und ein technisch übermächtiger Gegner Michael Böhm brachten ein vor-

zeitiges Ende und verhinderten eine erfolgreiche Titelverteidigung. Deshalb geht man das Comeback auch besonders motiviert an. Jörls Ibiza wird bei der „Lavanttal“ übrigens von Markus Unegg pilotiert und nach Ende der Rallye zugunsten karitativer Zwecke verlost.

Gönitzer erspielte im Ländle das beste Ergebnis seiner Karriere

Der Badminton-Kader des ATSV Wolfsberg trumpfte bei nationalen Turnieren groß auf.

WOLFSBERG. Das wohl beste Turnier seiner Karriere spielte der Wolfsberger Daniel Gönitzer (ATSV Wolfsberg) vergangenes Wochenende in Dornbirn. Beim österreichischen Schüler-Ranglistenturnier gewann er mit dem Steirer Florian Richter sensationell den Doppelbewerb in der Klasse U15. Noch höher einzuschätzen ist sein Finalinzug im Einzel, wo er nur hauchdünn unterlag – das beste Ergebnis seiner bisheri-

gen Badminton-Laufbahn. In toller Form befindet sich auch Teamkollegin Melissa Gräßl. Beim österreichischen B-Ranglistenturnier in Hohenems erspielte sie sich im Einzelbewerb den ausgezeichneten dritten Platz. Zudem gelang dem Wolfsberger Paradedoppel Lammer/Gräßl der Einzug ins Viertelfinale beim Doppel, ebenso wie Gönitzer/Gräßl und Lammer/Gnedt im Mixed-Bewerb.

SCHI ALPIN

15. Zwergerlrennen

WOLFSBERG. Der Wolfsberger Schiklub Koralpe ladet am 22. März zur Teilnahme am 15. Kärntner Zwergerlrennen ein. Die Geburtsjahrgänge 2000 bis 2005 müssen auf der Koralpe einen RTL absolvieren, Start ist um 10.30 Uhr. Nennungen mit vollständigen Namen, Jahrgang, Wohnadresse und Verein sind bis 20. März unter er.russ@aon.at oder Tel: 043 52/44 77 oder 06 99/11 03 03 11 möglich. Das Nenngeld beträgt sechs Euro pro Teilnehmer.